

## Erklärung von Unternehmen im ausländischen Mehrheitsbesitz

Name Antragsteller: \_\_\_\_\_ (rechtsverbindlicher Name)

Betreff (Akronym): \_\_\_\_\_

Förderkennzeichen: \_\_\_\_\_

Ausländische/r Mehrheitseigentümer: \_\_\_\_\_  
(rechtsverbindliche/r Name/n)

Sitz des/der Eigentümer (Ort/Land): \_\_\_\_\_

Die Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen im ausländischen Mehrheitsbesitz orientiert sich an förderpolitischen und gesamtwirtschaftlichen Grundsätzen, aus denen sich folgende Kriterien ergeben, die vor Bewilligung eines FuE-Vorhabens erfüllt sein müssen.

Zur Beurteilung, ob diese Grundsätze erfüllt werden, sind die untenstehenden Erklärungen abzugeben.

### **Erklärung**

#### **Durchführung des Vorhabens im EWR oder der Schweiz**

Das Unternehmen ist als ein auf Dauer angelegter Geschäftsbetrieb mit nachhaltiger FuE-Kapazität im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und der Schweiz anzusehen.

Es ist garantiert, dass das Vorhaben während der Laufzeit im EWR und der Schweiz durchgeführt wird.

#### **Verwertung der FuE-Ergebnisse im EWR oder der Schweiz (zutreffendes ankreuzen)**

- Das Unternehmen ist hinsichtlich der Know-how-Verwertung hinreichend eigenständig und unabhängig von der ausländischen Muttergesellschaft bzw. den ausländischen Kapitalgebern.
- Beim Unternehmen besteht eine deutliche Absicht, das FuE-Ergebnis überwiegend im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und der Schweiz zu nutzen.
- Die FuE-Förderung trägt dazu bei, den Standort EWR und der Schweiz zu festigen und die Eigenständigkeit des Unternehmens gegenüber der ausländischen Mutter, z.B. durch Verstärkung der Spezialisierung, zu erhöhen.
- Die Förderung hat voraussichtlich einen günstigen Einfluss auf den weiteren Ausbau der FuE-Kapazität der Firma im EWR und der Schweiz.
- Das Unternehmen verfügt über eine ausreichende Produktionskapazität zur Verwertung der FuE-Ergebnisse.
- Die FuE-Kapazität des Unternehmens ist mit einer Fertigung verbunden, die als technologieintensiv und zukunftssträchtig einzuschätzen ist.

#### **Anerkennung der Nebenbestimmungen auf Kostenbasis**

Der Antragsteller wurde auf die Nebenbestimmungen für Zuwendungen auf Kostenbasis an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft hingewiesen NKBF98 und erkennt diese an.

Ich / wir erklären, dass ich / wir die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n) und sie durch entsprechende Unterlagen belegen können.

Ort, Datum

Name und Unterschrift, ggf. Firmenstempel